

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68

Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Bazar), R-26-0-40



Samstag den 21. Jänner 1933



SISSY

Singspiel in zwei Akten (vier Bildern) von Ernst und Hubert Marischka

Nach einem Lustspiel von Ernst Decsey und Gustav Holm

Musik von **FRITZ KREISLER**

Regie: **HUBERT MARISCHKA**

Regiedienst: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Leitung: Kapellmeister Anton Paulik

Franz Joseph, Kaiser v. Osterreich Fred Döderlein
Erzherzogin Sophie, seine Mutter Erika Wagner
Herzog Max in Bayern Ernst Lautenhayn
Ludovika, genannt Luise, seine
Gemahlin Charlotte Baldow
Helene, genannt René Maria Tauber
Elisabeth, genannt Sissy Hilde Schulz
Karl Theodor, genannt Gackl Kl. Bartelmus
Sophie, genannt Spag Kl. Leitner
Rupprecht Kl. Wytel
Annemarie Kl. Brede
Maximilian Kl. Wilhemed
Feldmarschall Graf Radetzky Ernst Arndt
Prinz Thurn-Taxis Otto Marau
Baron Hrdlicka, Zeremonien-
meister Rudolf Carl

Graf Creneville, Adjutant . . . Hermann Lenau
v. Kempen, Oberst d. Gendarmerie Frh Imhoff
Fürst Menschikow, Abgesandter
des Zaren Otto Langer
Ilona Barady, Ballettänzerin Mia Rainz
Der Ballettmeister der Wiener
Hofoper Edi Holm
Pegelberger, Wirt des Gasthofes
„Zum goldenen Ochsen“ Felix Dombrowsky
Jenzi, Kellnerin Romana Stahl
Peter, Diener Vinzenz Kaiser
Ein Wachmann Hans Borucký
Ein Burggendarmer Ludwig Herold
Ballettmädchen, Offiziere, Leibgardisten, Hofdamen,
Lataien, Bauern, Sänger, Geistliche, Militär, Volk

Zeit der Handlung: 15. bis 17. August 1853

Das erste Bild spielt im Schloß Pöffenhofen am Starnbergersee. Alle folgenden Bilder in Pöffenhofen, davon das zweite und vierte Bild in der Kaiservilla, das dritte Bild im Gasthof „Zum goldenen Ochsen“

Pause nur nach dem zweiten Bild

Die Damenkostüme wurden angefertigt nach Entwürfen und Angaben von **Lilian**
Sämtliche Kostüme des Wiener Hofoperballetts sowie sämtliche Herrenkostüme und
Nationaltrachten nach Entwürfen von **Alfred Kunz**
Ballett unter der Leitung des Frl. **Hedy Pfundmayr** von der Staatsoper in Wien
Filmszene zwischen dem ersten und zweiten Bilde gezeichnet von **Lotte Reiniger**, Berlin
Dekorationen nach Entwürfen des Malers **Ferdinand Moser**, ausgeführt in der Werkstätte des Theaters
an der Wien
Sämtliche Damen- und Herrenkostüme ausgeführt in den Werkstätten des Theaters an der Wien (Abteilungs-
vorstände Marie Strejschowsky und Alois Strommer)
Tänze: Camillo Felety, Tanzmeister, Budapest

Die beiden Gobelins im 3. Akt sind von der W. Gobelin-Manufaktur Hofburg beige stellt
Schuhe: Leopold Jellinek, VII., Burggasse 5 — Schmuck: R. Fleischer, VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vormittag

Anfang 4 Uhr

Ende gegen 7 Uhr

Aber behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauer-
räume (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich untersagt.